

American Revolution (Bd. 1—2) mögen unter achtzig Büchern über die Vereinigten Staaten besonders hervorgehoben werden. — Hierin eingeschlossen ist eine große Zahl von Neudrucken alter Forschungsberichte, zum Beispiel von Lewis und Clark, Colben und André, Thwaites Sammlung von kommentierten Neudrucken von Early Western Travels in 31 Bänden. — Der Krieg im Osten ließ eine Flut von Büchern von angemessenem Interesse entstehen. Rußland bildete den Gegenstand von zwanzig einzelnen Werken, Japan von sechzehn, von denen einige Japaner zu Verfassern hatten. Von den Werken über Japan stehen dasjenige von Cascadio Hearn und Japan by the Japanese von Stead in erster Reihe. — Die Stadt New York wurde von siebzehn Schriftstellern bedacht.

Politik und Gesellschaft. Sowohl die Präsidentenwahl als der Tariffstreit in England brachten aufs neue zahllose ökonomische und politische Probleme vor das Publikum. Die Tarifffrage wurde wieder ausgedroschen, so besonders von Atkinson, Agacy, Lubbock und Giffen; die Trusts im allgemeinen wurden in einem Duzend Büchern von verschiedenen Seiten beleuchtet, hauptsächlich von Moody und Montague und ausführlicher in Tarbells History of the Standard Oil Company. — Theoretische und praktische Politik fanden Berücksichtigung in Molinaris Society of To-Morrow, — Tapp's Story of Anglo-Saxon Institutions, — Willoughby's American Constitutional Systems — und in seinen Political Theories of the Ancient World, — ferner in Dunning's History of Political Theories (Bd. 2). — Besondere Gebiete werden behandelt in Presidential Problems von Expräsident Cleveland, — The Republican Party von Curtis — und in Military Government in the newly acquired Territory of the United States von Thomas. — Schlimme Seiten der Regierung wurden von Steffens in The Shame of the Cities bloßgestellt, während Probleme der städtischen Verwaltung von Wilcox und Darwin behandelt wurden. — The Citizen und The Neighbour von Professor Shaler behandelten die ethischen Beziehungen von Mann zu Mann als Bürger und Landsmann, — Mankind in the Making von Wells gab eine Theorie der sozialen und politischen Entwicklung, während The Negro and the Negroes von Page, — Working with the Hands — und Tuskegee and its People von Booker T. Washington sich über die große amerikanische Rassenverwirrung verbreiteten und Brandenburg in seinen Imported Americans zeigte, wie sich die Italiener zu amerikanischen Bürgern entwickeln. Die Expansion Amerikas besprachen Austin, Colquhoun und Schierbrand, diejenige Rußlands Rambaud, Weale und Schierbrand, — The Monroe Doctrine fand zeitgemäße Erörterung durch T. B. Edgington. — War and Neutrality in the far East von Lawrence bildet einen wertvollen Beitrag zum internationalen Völkerrecht.

Die Literatur über Kapital und Arbeit zeigt von Jahr zu Jahr weitere Gesichtspunkte. Von vielen ausgezeichneten Arbeiten über dieses Thema sind hervorzuheben: Work and Wages von Capman, — Labor Problems von Adams, — Human Work und Industrial Peace von Gilman, — Poverty von Hunter, — Modern Industrialism von McVey, — Industrial History of the United States von Coman, — The Long Day, die Selbstbiographie eines New Yorker Fabrikmädchens von Dorothy Richardson — und Working with the People von Charles S. Smith, eine Geschichte aus dem New York's People's Institute. — Über öffentliche und private Wohltätigkeit schrieben: Devine, Henderson und Münsterberg. — Von besonderem Verdienst und Interesse waren: The new American Navy von Long, — Why Soldiers desert from the United States Army von Vergey, — Story of Rapid Transit von Beckles Wilson, — British Railways von Robb, — The English People von Boutmy (psychologische Analyse) — und The Anthracite Coal Communities von Roberts.

Literatur. Außer der in vier Bänden vollständigen Geschichte der englischen Literatur von Garnett und Goffe müssen von andern Werken über englische und fremde Literaturgeschichte erwähnt werden: The Temper of the Seventeenth Century in English Literature von Wendell, — Italian Poets since Dante von Everett, — Russian Literature von Kropotkin, — Dante and the English Poets von Kuhn, — sowie die Studien über amerikanische Literatur von Rittenhouse, Barton, Higginson und Boynton. — Die literarische Kritik war bestens vertreten durch History of Criticism von Saintsbury (Bd. 3.), — Journalism and Literature von Boynton — und Studies of a Book-Lover von Parrott. —

Als schöne Muster von Essays sind anzuführen: The Double Garden von Maeterlinck, — Recreations of an Anthologist von Matthews — und Compromises von Repplier. — Von der von Alfred Bates herausgegebenen Sammlung The Drama erschienen zwanzig Bände. — Von der Anglo-American Encyclopedia (12 Bde.), — Encyclopedia Americana, — Imperial Encyclopedia (40 Bde.), — New International und Jewish Encyclopedia — sind verschiedene vollständig geworden, bezw. um einige Bände vorgeritten, — ebenso Lockwoods Lexicon to Milton — und Grangers Index to Poetry and Recitations. — Von der Dichtung des vergangenen Jahres sind hervorzuheben: Miriam von Phillips — und The Dynasts von Hardy (1. Teil).

Verschiedenes. Japan und Rußland bildeten den Inhalt zahlreicher Reisebeschreibungen; besonderes Interesse erweckten: Gems of the East von Vandor (die Philippinen), — The Balkans from within von Wyon, — Roma Beata von Howe — und The Mountains von Stewart Edward White (die Sierra Nevada). — Auf wissenschaftlichem Gebiete dürfen nicht unerwähnt bleiben einige Bücher über das Radium, — The Nature of Man von Metchnikoff (leugnet die Unsterblichkeit, macht aber eine Verlängerung des menschlichen Lebens geltend) — und Natural History von Hornaday. — Über Luftschiffe verbreitet sich Santos-Dumont, — über Motowagen Filson Young, — über Mormonismus Nelson vom Standpunkte eines Mormonen, — über Erziehung in den Vereinigten Staaten Butler und Dexter, — während die History of Columbia University (100 Jahre) von mehr lokalem Interesse war. Kleemeier.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Dem Ärztlichen Zentralanzeiger in Hamburg hatte am 23. Februar 1903 ein Prospekt des Kaufmanns Julius Hinz in Berlin beigelegt, auf dem ein gewisser Apparat empfohlen wurde. Im Text des Blatts war auf diesen Prospekt hingewiesen worden. Das Landgericht Hamburg hat am 20. Juli v. J. auf Grund des § 184, 3 Hinz zu 50 \mathcal{M} und den Inseratenredakteur des genannten Blatts zu 20 \mathcal{M} Geldstrafe verurteilt, da der Einwand, der Apparat sei nur für Eheleute bestimmt, keine Beachtung verdiene. — Die von Hinz eingelegte Revision wurde am 30. März d. J. vom Reichsgericht verworfen. —

Gleichfalls verworfen wurde die Revision des Buchhändlers Wilhelm Digel in Hamburg, der vom dortigen Landgericht am 12. Juli v. J. wegen Vergehens gegen § 184 des Strafgesetzbuchs zu zwei Monaten Gefängnis und 100 \mathcal{M} Geldstrafe verurteilt worden ist. Er hatte mehrere Bücher und Postkarten herausgegeben, die als unzüchtig angesehen wurden. Lenze.

Post. — Vom 1. April ab sind die Postanweisungen nach den dänischen Antillen nicht mehr in dänischer Währung, sondern in der daselbst neu eingeführten Frankenwährung auszustellen. Ebenso sind auch die Nachnahmebeträge auf Einschreibbrieffendungen und auf Wertbriefen nach den dänischen Antillen in der Frankenwährung anzugeben. Der Meistbetrag ist bei Postanweisungen wie bei Nachnahmen auf 500 Franken festgesetzt.

Kaufmannsgericht in Berlin. — Der Magistrat von Berlin gibt in den dortigen Blättern folgendes bekannt:

»Das Ortsstatut für das Kaufmannsgericht der Stadt Berlin vom 31. Januar d. J. ist unterm 9. d. M. durch den Herrn Oberpräsidenten von Berlin bestätigt worden. Wir bringen dasselbe hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

»Das Statut tritt hinsichtlich der Vorbereitungen zur Errichtung des Kaufmannsgerichts sofort, im übrigen mit dem 1. Juni d. J. in Kraft § 58).

Berlin, den 16. März 1905. (J.-Nr. 342 G. B. I. 05.)
(gez.) Magistrat hiesiger Königl. Haupt- und Residenzstadt.
(Folgt der umfangreiche Wortlaut des Statuts.)

Ausstellungspreis. — Die Koch- und Haushaltungsbücher der Firma L. Fisher Unwin in London sind auf der Internationalen Kochkunst- und Fachausstellung für das Gastwirtsgewerbe in Leipzig mit der silbernen Medaille ausgezeichnet worden.